

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

### Sitzung des Sicherheits- und Sozialausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

---

**Sitzungstermin:** Montag, 07.09.2009  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:20 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

---

#### Anwesende:

Herr Herrmann, Ralf-Reiner

Herr Reinsberg, Jürgen

Herr Schröder, Thomas

Frau Solmsen, Eva-Maria

Herr Uecker, Torsten

Herr Dr. Arndt, Rüdiger

Frau Koß, Gabriele

Herr Rose, Hartmut

Stadtvertretervorsteher

Herr Beisheim, Heinz

Herr Boldt, Heinz

Herr Clemens, Jens-Michael

Herr Liermann, Frank

Herr Lips, Dieter

Frau Möller, Cornelia

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Voß, J.

#### Abwesende:

#### **Niederschrift:**

#### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

---

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

---

**zu 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

---

Herr Rose stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

---

**zu 3      Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

---

Herr Rose stellt fest, dass der Ausschuss mit 7 von 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Rose verpflichtet Frau Gabriele Koß und Herrn Dr. Arndt durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten.

---

**zu 4      Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

---

**zu 5      Wahlen**

---

---

**zu 5.1      Wahl des Ausschussvorsitzenden**

---

Herr Rose bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschussvorsitzenden.  
Frau Koß schlägt Herrn Ralf Herrmann vor.  
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Herrmann ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Herrmann nimmt die Wahl an. Herr Rose beglückwünscht Herrn Herrmann zur Wahl.

---

**zu 5.2      Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden**

---

Herr Herrmann bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden. Herr Rose schlägt Herrn Dr. Arndt vor. Herr Dr. Arndt ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
-------------------------------	---

davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Dr. Arndt nimmt die Wahl an.

---

### zu 5.3 Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

---

Herr Herrmann bittet um Vorschläge für die Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden. Frau Solmsen schlägt Herrn Jürgen Reinsberg vor. Herr Reinsberg ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Reinsberg nimmt die Wahl an.

Herr Herrmann beglückwünscht Herrn Dr. Arndt und Herrn Reinsberg zur Wahl.

---

### zu 6 Beschlussvorlagen

---



---

#### zu 6.1 Benennung von Straßen Wohngebiet "Sannbruch Ost" Vorlage: 00SV/09/006

---

In der Diskussion sind sich die Teilnehmer darüber einig, dass auch die späteren Privatstraßen (Baustraßen A-D) mit Straßennamen versehen werden sollten, da dies zum leichteren Auffinden beiträgt.

Zur Hauptausschusssitzung am 15.09.2009 ist eine Änderung der Beschlussvorlage zu erarbeiten und weitere Straßennamen sind zu benennen.

Vorschlag der Verwendung alter Flurbezeichnungen aus dem Gebiet Quastenberg:

Schönbruch

Wiedbruch

Kienbruch

Warkenbruch

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, die im Wohngebiet „Sannbruch Ost“ neu entstehenden Straßen (siehe Anlage) wie folgt:

Am Brink

zu benennen.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

## zu 7 Informationen und Anfragen

---

Verkehrsrechtliche Änderungen:

1. Der Antrag zur Änderung der Verkehrsführung in Quastenberg wurde durch die Untere Verkehrsbehörde genehmigt. Am Abzweig in Quastenberg Richtung Lindenhof (Richtung Silo) wird die Vorfahrtsregelung verändert, so dass der aus Richtung Milchviehanlage kommende Fahrzeugführer die Vorfahrt beachten muss. Nach Lieferung der erforderlichen Schilder wird die Anordnung umgesetzt.
2. Die Untere Verkehrsbehörde hat das Straßenbauamt beauftragt, eine Veränderung der Beschilderung am Ortseingang Burg Stargard aus Richtung Dewitz kommend vorzunehmen. Durch den wechselnden Fahrbahnbelag und den Kurvenbereich ist dieser Bereich gerade für große LKW ein Unfall- und Gefahrenpunkt. Bauliche Veränderungen in diesem Bereich konnte das Straßenbauamt noch nicht zusagen.

Entwicklung der Schülerzahlen:

Frau Voß berichtet, dass sich die Schülerzahlen mit Beginn dieses Schuljahres positiv entwickelt hätten. (Statistik siehe Anlage) Dies wirke sich im nächsten Jahr senkend auf den durch die Gemeinden zu zahlenden Schullastenausgleich aus. Zur Sicherung des Schulstandortes sollte weiter um Schüler aus anderen Gemeinden geworben werden. Einschränkungen muss man jedoch, dass die qualitative Entwicklung der Regionalen Schule und die Errichtung des Ganztagserschulbereiches sowie die Fremdvermietung den räumlichen Spielraum einschränken. Aus Sicht der Verwaltung gibt es Momentan keine Gefährdung des Schulstandortes.

Verschmutzungen durch Hundekot:

Frau Voß informiert über die bisherigen Aktionen des Ordnungsamtes in Bezug auf das Verhalten von Hundehaltern. Durch die Verwaltung werden gezielt Hundehalter angesprochen und auf die Hundehalterverordnung hingewiesen. Ein Umdenken der Hundehalter sei bereits zu verzeichnen. Viele der angesprochenen Hundehalter führen Behältnisse zur Entsorgung des Hundekots bei sich und benutzen diese auch. Ein großes Problem stellen die leer stehen Häuser dar, hier kümmern sich die Eigentümer nicht. Werden aber angeschrieben und auf ihre Verpflichtung hingewiesen. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes sollen mehr für dieses Thema sensibilisiert werden. Eine weitere Maßnahme zur Reduzierung der Verunreinigungen ist die Aufstellung von so genannten Hundetoiletten.

Für die bereits angeschafften Behälter schlägt Frau Voß die Standorte Areal hinter dem Rathaus und Sitzecke an der Klüschenbergstraße vor. Von dem letzteren Standort sollte jedoch Abstand genommen werden, da dieser dem Vandalismus stärker ausgesetzt wäre als andere Standorte. Die Standorte Areal hinter dem Rathaus und Grünfläche Bahnhofstraße werden durch die Ausschussmitglieder bestätigt. Als weitere Standorte werden die Wohngebiete „Fichtenweg“, „Märner Straße“ und „Sannbruch“ benannt, da hier keine Papierkörbe vorhanden sind, es aber viele Hundehalter gibt.

Investplan Stadt Burg Stargard Bereich Ordnung/Sicherheit/Schulen

Zum Investplan der Stadt geht Frau Voß auf die Positionen des Ordnungsamtes ein. Für das Jahr 2010 sind die Errichtung einer „Transparentaufzuganlage“, die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges sowie die Errichtung eines Löschteiches geplant. Bei der Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges würde es sich um die Ersteigerung eines Fahrzeuges der Landesfeuerweherschule handeln. Hierbei können erhebliche Kosten gespart werden. Im Bereich der Schulen sollen Schulmöbel für die Grundschule und für die Regionale Schule Ausstattung für den Physikunterricht angeschafft werden.

Die Ausschussmitglieder einigen sich für künftige Sitzungen auf den Beginn um 18:00 Uhr

---

**zu 8      Schließung der Sitzung**

---

Herr Herrmann schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Ein nichtöffentlicher Teil war nicht vorgesehen.

Bürgermeister

Schriftführerin